

Jahresbericht 2023

Im Jahre 2023 hat die Stiftung fünf studentische Projekte unterstützt. Drei davon stammen aus dem Sustainable Impact Program, die wir mit je CHF 5'000.- unterstützt haben. Mit dem «Sustainable Impact Program» fördert die ZHAW herausragende und wirkungsvolle Initiativen von Studierenden und Mitarbeitenden sowie Jungunternehmertum im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Die unterstützten Projekte waren:

Bienendrohnen als nahrhafter Snack

In der Schweiz sind seit 2017 einige Insektenarten als Lebensmittel im Handel erhältlich. In diesem Zusammenhang erforscht Irmak Uzundemir, die im Master «Preneurship for Regenerative Food Systems» studiert, die Verwendung von Bienendrohnenlarven. Jedes Jahr werden über 50 Tonnen dieser eigentlich nahrhaften Substanz als Abfallprodukt der Honigproduktion entsorgt. Ziel des Projekts ist es daher, Bienendrohnenlarven in ein neues Lebensmittelprodukt umzuwandeln und als regeneratives Geschäftsmodell zu etablieren. Eine erfolgreiche Umsetzung könnte langfristig auch den Imkerinnen und Imkern zugutekommen, da diese von einer weiteren Einnahmequelle profitieren würden.

«fountain»: Kaltgetränke selbst abfüllen

In der Schweiz werden jährlich 1,6 Milliarden PET-Flaschen produziert. Dies verbraucht nicht nur viel Energie und Ressourcen, sondern sorgt auch für grosse Mengen an Abfall. Dies wollen Luca und Alexander Pfyffer mit der Entwicklung ihres Zero Waste-Getränkeautomaten namens «fountain» ändern: In Zukunft sollen alle die Möglichkeit haben, beliebte Kaltgetränke mit der eigenen Mehrwegflasche zu konsumieren. Dadurch soll der Energie- und CO₂-Fussabdruck der Getränke um mindestens 40 Prozent reduziert werden. Im Zuge des Projekts dient die ZHAW als Reallabor, um die Akzeptanz und Nutzung des Automaten zu testen.

Urban Jungle Zentralwäscherei

Mit ihrem Projekt möchten Gianluca Isler und Tobias Büchler in der ehemaligen Zentralwäscherei von Zürich einen urbanen Grünraum schaffen. Über dem Platz soll ein Blätterdach entstehen, um die Aufheizung zu reduzieren und eine Sitz- und Aufenthaltsfläche zu schaffen. Somit trägt das Projekt dazu bei, das städtische Mikroklima und die Luftqualität zu verbessern, die Artenvielfalt zu fördern und die Lebensqualität in der Stadt zu erhöhen. Das Projekt wird in Kollaboration mit dem Verein Zentralwäscherei durchgeführt und soll die Besuchenden sowie die lokale Bevölkerung für das Thema Klimaadaptation in der Stadt sensibilisieren.

Zurich UAS Racing

Auch im 2023 unterstützte die Stiftung ZHAW Zurich UAS Racing mit CHF 10'000.- (<https://zurichuasracing.ch>) Dieses Projekt besteht aus einem Team von Studierenden der ZHAW, das an der Formula Student mit einem selbst entwickelten elektrischen Rennfahrzeug teilnimmt.

«Ergo...was? - Kurzspielfilm»

Mit einem Kurzspielfilm möchten die Studentinnen auf ihren noch vielerorts unbekannten Beruf aufmerksam machen und somit sowohl das Klientel als auch Fachkräfte befähigen, Ergotherapie dort wo wie angebracht ist, zu bekommen bzw. zu verordnen.

Die Geschäftsleitung hat sich am 13. März 2023 online getroffen und hat den Abschluss 2023 und das Budget 2024 zuhänden des Stiftungsrates verabschiedet. Es gingen CHF 1'591.- an Spenden ein. Das sind ca. 4'800.- weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist dem Umstand geschuldet, dass die Stiftung keine Spendenaufrufe per Post verschickt hat, die jeweils mit ca. CHF 4'000.- zu Buche schlugen. Der Wertschriftenerfolg war im 2023 wieder positiv und betrug CHF 11'610.-. Insgesamt verzeichnete die Stiftung ZHAW einen Verlust von CHF 19'946.-. Das Stiftungsvermögen beläuft sich neu auf CHF 451'695.-.

Auch das letzte Geschäftsjahr hatte einen abwartenden Charakter. Die Suche nach neuen Stiftungsratsmitgliedern wurde zugunsten dem nochmals neu angesetzten Strategieentscheid der Stiftung zurückgestellt. Die Verbesserung der personellen Zusammensetzung insbesondere bezüglich Frauenanteil und Durchschnittsalter hat sich dadurch verzögert.

Gerne danke ich dem Stiftungsrat für das gezeigte Wohlwollen, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und dem Sekretariat für die gute Unterstützung. In den Dank einschliessen möchte ich auch die ZHAW, ohne deren Unterstützung könnte die Stiftung ihre Aufgaben nicht im selben Umfang wahrnehmen.

Freundliche Grüsse, Pierre Rappazzo, Präsident Stiftung ZHAW